



Wirtschaftsplan 2024

Dußlingen, den 22.09.2023

Sitzung	VR	VS
	nichtöffentlich	öffentlich
am	06.10.2023	17.11.2023
Vorlage Nr.	239.1/2023	239.1/2023

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite:</u>
1. Beschlussantrag	4
2. Vorbericht allgemein	
3. Gesamtbetrieb	
3.1 Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs	5-14
3.1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs	5-14
3.1.2 Erfolgsplan incl. Finanzplan	15
3.1.3 Erfolgsplanübersicht des Gesamtbetriebs mit Betriebszweigen	16-19
3.2 Investitionsplan des Gesamtbetriebs	20-22
3.2.1 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	23-24
3.2.2 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	25-26
3.2.3 Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	27
3.3 Innere Darlehen	28
3.4 Deponiefolgekosten	29
3.4.1 Wertkorrekturen	30
3.5 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs	31
3.5.1 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	32
3.6 Darlehen des Gesamtbetriebs	33
3.7 Stellenübersicht des Gesamtbetriebs	34-35
3.8 Anlagennachweis des Gesamtbetriebs	36-37
Anlage 1 Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen (nicht gebührenfinanziert)	
1. Deckblatt Erfolgsplan incl. Finanzplan	1
1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan Restmüllentsorgung	2
1.2 Erfolgsplan incl. Finanzplan	3-6
2. Erläuterungen zum Investitionsplan	7
2.1. Investitionsplan	7
3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	7
4. Innere Darlehen	7
5. Rückstellungen	7
6. Stellenübersicht	7
7. Anlagennachweis	7
Anlage 1.1 Betriebszweig Photovoltaik I - 1	
1. Deckblatt Erfolgsplan incl. Finanzplan	1
1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Photovoltaik	2
1.2 Erfolgsplan	3-5
2. Investitionsplan	6
3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4. Innere Darlehen	6
5. Rückstellungen	6
6. Stellenübersicht	6
7. Anlagennachweis	6

Anlage 2	Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise	
1.	Deckblatt Erfolgsplan incl, Finanzplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Bioabfallverwertung Landkreise	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Rückstellungen	6
5.	Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
Anlage 3	Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	
1.	Deckblatt Erfolgsplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Darlehen	6
5.	Stellenübersicht	6
6.	Anlagennachweis	6
7.	Rückstellungen	6
Anlage 4	Betriebszweig IV Problemstofffassung Landkreis Tübingen	
1.	Deckblatt Erfolgsplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Problemstofffassung	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Rückstellungen	6
5.	Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
Anlage 5	Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen	
1.	Deckblatt Erfolgsplan	1
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Altpapierumschlag	2
1.2	Erfolgsplan	3-5
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Rückstellungen	6
5.	Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6

1. Beschlussantrag

Seite 4

Beschlussvorschlag des Verwaltungsrates vom 06.10.2022

und 17.11.2023

Beschluss der Verbandsversammlung vom

Es wird festgestellt:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im **Erfolgsplan** in

Erträgen 25.287.600 €

Aufwendungen 24.747.600 €

im **Liquiditätsplan**

Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 25.287.600 €

Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 24.757.600 €

Zahlungsmittelbedarf 540.000 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 1.202.000 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 1.220.000 €

Veranschlagter Finanzmittelbedarf
aus Investitionstätigkeit -18.000 €

Veranschlagter Finanzmittelbedarf
aus laufender Geschäftstätigkeit 522.000 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/
bedarf aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-
bestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres 522.000 €

2. Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-
aufnahmen, die zur Bestreitung von Ausgaben
des Vermögensplans bestimmt sind, wird
festgesetzt auf 0 €

3. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird
vorbehaltlich der Genehmigung der Rechts-
aufsichtsbehörde (§ 89 GemO) fest-
gesetzt auf 4.000.000 €

2. Vorbericht allgemein

Wegen der verschiedenen Aufgabenstellungen mit getrennter Abrechnung für

- Restmüllentsorgung
- Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)
- Bioabfallverwertung Landkreise
- Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen
- Problemstofffassung Landkreis Tübingen
- Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

ist der Wirtschaftsplan in Betriebszweige gegliedert. Im Gesamtplan sind alle Betriebszweige zusammengefasst. Die dort resultierenden Summenzahlen entsprechen dem Beschlussantrag. Daran anschließend folgen jeweils als Anlage die einzelnen Betriebszweige. Um Wiederholungen zu vermeiden, sind alle Erläuterungen im Gesamtplan enthalten. In den Betriebszweigen werden nur die betreffenden Zahlen wiedergegeben.

3. Gesamtbetrieb

3.1 Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs

3.1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs

In der nachfolgenden Übersicht zum Erfolgsplan ist neben den genannten Betriebszweigen auch der Hilfsbetrieb "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" enthalten. Dieser enthält Kosten, die nicht direkt und ausschließlich den sechs Betriebszweigen zugeordnet werden können. Die hier anfallenden Primärkosten werden als Umlagen den sechs Betriebszweigen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen verursachungsgemäß zugeschlagen. Sie können im Einzelnen den Betriebszweigen in den Anlagen entnommen werden.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss für die Restmüllentsorgung mit Deponien, dem Werk Dußlingen und dem Betriebszweig Photovoltaikanlage mit einem Gewinn in Höhe von 403.159,50 €. Auf den Bereich Werk Dußlingen entfiel ein Gewinn in Höhe von 43.593,22 €, der nach dem Beschluss durch die Verbandsversammlung 2023 der Rücklage Werk Dußlingen zugeführt wird. Bei der Abrechnung des Bereichs Photovoltaikanlage ist ein Gewinn von 4.621,97 € entstanden. Auf den Betriebszweig Restmüllentsorgung mit Deponien entfielen 354.944,30 €. Dieser Gewinn wurde mit den Verlusten der Vorjahre in Höhe von 164.386,58 € verrechnet. Der weitere Gewinn in Höhe von 190.557,72 € wurde der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt.

Die Gebührensätze wurden in einer dreijährigen Kalkulation für die Wirtschaftsjahre 2024 - 2026 neu ermittelt und so nach Empfehlung des Verwaltungsrats der Verbandsversammlung zum Beschluss vorgeschlagen. Eine Änderung der Abfallwirtschaftssatzung soll zum 01.01.2024 in Kraft treten. Die Kalkulation der Jahre 2024 bis 2026 und der Erfolgsplan berücksichtigen dabei auch die aktuelle Mengenentwicklung. So wurde aufgrund der deutlich zurück gegangenen Haus- und Sperrmüllmengen mit 58.000 to Abfall zur Verbrennung kalkuliert.

Die Kalkulation der Jahre 2024 bis 2026 ist geprägt von stark ansteigenden Verbrennungskosten. In der Kalkulationsperiode 2021 - 2023 wurde noch mit einem Verbrennungspreis von 218,66 bzw. 222,40 € gerechnet. Inflationsraten von über 7 % haben nun dazu geführt, dass der aktuelle Verbrennungspreis im Jahr 2023 bei 240,11 € bzw. 244,62 € liegt. Für die Jahre 2024 und 2025 wird mit einer weiteren Preissteigerung von 7 % gerechnet. Dann für 2026 mit 3 %. Hinzu kommt die ab 2024 vorgesehene CO²-Bepreisung für Verbrennungsmüll, die bei 14,06 €/to netto liegt. Im Jahr 2025 steigt die CO²-Bepreisung auf 18,08 € netto an. Ab 2026 ist eine CO²-Bepreisung von 18 €/to bis zu 32 €/to netto möglich. Für 2024 wird mit einem Verbrennungspreis von 271,26 €/to bzw. 276,02 €/to brutto gerechnet.

Auf der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal bedürfen die Anlagen zur Erfassung des Deponiegases nach über 25 Jahren einer Überholung. Aufgrund des Setzungsverhaltens der Deponie sind davon insbesondere Teilbereiche der Oberflächenabdichtung, Gasleitungen, -brunnen und -reglerstationen betroffen. Wegen der rückläufigen Gasmengen kommt die Anpassung der mittlerweile stark überdimensionierten Entgasungsanlage mit einer wesentlich kleineren Gasfackel hinzu. Für die Baumaßnahme sind vom ZAV beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Fördermittel beantragt, so dass sich das Vorhaben voraussichtlich noch weiter hinziehen dürfte.

3.1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bei den im Erfolgsplan ausgewiesenen Klammerbeträgen handelt es sich um die Planansätze des Wirtschaftsjahres 2023.

Umsatzerlöse

44000/922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken Für die Erdabdeckung der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal werden Einnahmen von 15.000 € erwartet. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	15.000,-- €	(15.000,-- €)
44000/9225...	Umsatzerlöse aus Abfallanlieferungen Der Planansatz ergibt sich aus den für 2024 erwarteten Abfallmengen und Gebührensätzen. Die neuen Gebührensätze wurden in einer dreijährigen Kalkulation für die Wirtschaftsjahre 2024 - 2026 ermittelt. Die Kalkulation der Jahre 2024 - 2026 und der Erfolgsplan berücksichtigen auch die aktuelle Mengenentwicklung. Dabei wurden neben dem Ergebnis 2022 auch die Anlieferungen im ersten Halbjahr 2023 auf das Gesamtjahr hochgerechnet.	21.257.000	(17.200.000,-- €)
44000/950000	Umsatzerlöse Bioabfallverwertung Landkreise Seit 2023 übernimmt der ZAV vereinbarungsgemäß auch die Verwertung eines Teils der Bioabfälle des Landkreises Reutlingen (bis 1.000 to/a). Die Verwertung für die beiden Landkreise erfolgt im Rahmen zweier Lose durch die RETERRA Hegau Bodensee GmbH, Singen und die BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg je zur Hälfte über Bioabfallvergärung und -kompostierung. Kostenunterdeckungen im Bereich der Bioabfallverwertung sind am Jahresende von den beiden Landkreisen auszugleichen. Der Planansatz ergibt sich aus den erwarteten Bioabfallmengen und einer Preissteigerung von 6 %.	1.313.100,-- €	(1.137.900,-- €)
44000/970000- /978400	Umsatzerlöse aus Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen Der Landkreis Tübingen erstattet dem ZAV die Kosten für die Betriebsführung der Erddeponien Kusterdingen und Rottenburg am Neckar. Er gleicht dabei auch Kostenunter- und -überdeckungen aus. Enthalten sind u. a. Betriebskosten für die Durchführung des Wiegebetriebs auf der Erddeponie Kusterdingen, Personalkosten für die Annahmekontrolle nach der Deponieverordnung, sowie Fremdleistungen für die Reinigung der Zufahrtsstraße (siehe Fremdleistungen und Personalkosten). Der Planansatz ist aufgrund zurückgehender Anliefermengen und des Vorjahresergebnisses reduziert.	600.000,-- €	(699.900,-- €)
44800	Sonstige Erlöse aus Miet- und Pächterträgen Die Erlöse aus Miet- und Pächterträgen betreffen Einnahmen aus der Verpachtung des Werks Dußlingen (86.000 €), der Altpapierumschlagstation (15.400 €) und des Straßenstützpunktes für den Landkreis Tübingen (39.000 €). Der ZAV errichtet in der Rottehalle im Entsorgungszentrum Dußlingen eine Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für geflüchtete Menschen. Die Lagerhalle wird bis zum 31.5.2034 an den Landkreis Tübingen verpachtet werden. Der Landkreis wird die über 5 Jahre vorgesehenen Abschreibungen zzgl. kalkulatorischer Verzinsung übernehmen (39.300 €). Außerdem fällt eine Pacht von jährlich 10.300 € an. Insgesamt ergibt sich ein Planansatz von 190.000 €.	190.000	(165.400,-- €)
44900/922400	Sonstige Nebenerlöse	336.000,-- €	(303.000,-- €)

922630-92680
923630-923680

Der Planansatz ist gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das Ergebnis für 2022 setzte sich zusammen aus dem Kostenersatz des Landkreises Tübingen für die Problemstoffsammlung (107.866,11 €), den Erlösen für Strom aus dem BHKW (8.524,79 €), verwertete Problemstoffe (5.615,79 €) und die Verwertung von Schrott (180.648,51 €), sowie von Altholz (101.773,77 €). Im Bereich des Betriebszweigs I -1 Photovoltaik BGA konnten 2022 insgesamt 33.227,06 € aus dem Stromverkauf an Interconnector erzielt werden. Wegen gestiegener Marktpreise für Metalle und Altholz wird gegenüber dem Vorjahr mit 33.000 € zusätzlichen Nebenerlösen gerechnet. Insgesamt ergibt sich so ein Planansatz von 336.000 €.

Seite 7

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000,-- €	(1.000,-- €)
940000	Eventuell erbrachte Bauleistungen für die Errichtung der Photovoltaikanlage in Form von Eigenleistungen werden unter andere aktivierte Eigenleistungen gebucht.		

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen Anlagenabgänge sind nicht absehbar.	0,-- €	(0,-- €)
53200	Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen	1.150.000,-- €	(1.200.000,-- €)
	Erträge aus Auflösungen von Deponierückstellungen Für die Unterhaltung der stillgelegten Deponien Dettenhausen-Schwarzer Hau, Dettingen-Wachtetal, Mössingen-Mulde, Pfullingen-Selchental, Reutlingen-Schinderloch, Rottenburg/Oberndorf-Junge Weinberge und Tübingen-Schweinerain sind im Erfolgsplan Betriebsausgaben von 1.000.000 € veranschlagt. Dies gilt auch für den Altteil der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal, soweit die Ausgaben dem Ablagerungsbereich für Restmüll zuzuordnen sind. Diese Kosten werden aus den hierfür in den zurückliegenden Jahren gebildeten Rückstellungen finanziert. Die Ausgaben im Vermögensplan entsprechen den Einnahmen im Erfolgsplan, Kto. 53200.	1.000.000,-- €	(1.050.000,-- €)
	Erträge aus Auflösung von Pensionsrückstellungen Ab 2023, sind in Fällen in denen Pensionsrückstellungen vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet werden, die bislang vom ZAV gebildeten Pensionsrückstellungen (Stand 31.12.2022: 1.187.538 €) innerhalb von 15 Jahren oder einmalig aufzulösen (§ 7 Abs. 2 EigBVO-HGB). Der ZAV wird seine gebildeten Pensionsrückstellungen im Hinblick auf die Gebührenkalkulation innerhalb von 15 Jahren auflösen. In 2024 ist dies eine Auflösung von 150.000 €. Sie wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 bei den Personalkosten berücksichtigt. Siehe Konto 56500 Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.	150.000,-- €	(150.000,-- €)
53200/923100	Erträge aus Entnahme Stilllegung Reutlingen Aufgrund Wildverbiss und trockenheitsbedingtem Ausfall von Jungpflanzen in den Vorjahren sind beträchtliche Teile der Rekultivierungsfläche nachzupflanzen. Die mit der Forstverwaltung abgestimmte Nachpflanzung erfolgt in zwei Abschnitten. Im Jahr 2023 werden die Laubbäume, im Jahr 2024 die Nadelgehölze nachgepflanzt.	100.000,-- €	(40.000,-- €)
53410	Erträge aus der Kfz-Nutzung Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	700,-- €	(700,-- €)
53510	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	1.000,-- €	(1.000,-- €)
53590	Andere betriebliche Erträge In dieser Position sind u.a. Sachkostensätze der TPLUS GmbH für den Betrieb der Müllumladestation (30.000 €) und die der verschiedenen Pächter für ihre Verbräuche von z. B. Strom, Wasser enthalten. Enthalten ist auch der Kostenersatz der Firma	321.800,-- €	(337.200,-- €)

ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG für die Mitnutzung der Waage im Entsorgungszentrum Dußlingen (14.000 €). Zudem enthält diese Position Kostenersätze aus Schadensersatzansprüchen. Ferner sind Kostenersätze des Landkreises Tübingen für den Betrieb der Altpapierumschlagstation enthalten (159.500 €), im Zusammenhang mit Abschreibungen, Maschinen- und Personalaufwand sowie Verladeleistungen durch die Firma ALBA Neckar-Alb (siehe auch Betriebszweig V, Altpapierumschlag Landkreis Tübingen). In den betrieblichen Erträgen ist auch der Kostenersatz des Landkreises Tübingen für die Abschreibungen, Kapitalverzinsung vom ZAV verauslagten Sachkosten des Straßenstützpunkts (36.600 €) enthalten. Für Sonstiges wie z.B. Schadensersatz, Versicherungsersatz, Kostenersatz Kadaversammelstelle, etc. sind 81.700 € angesetzt.

Materialaufwand

54010	Strombezug Wegen zurück gehender Deponiegasmengen wird vom BHKW weniger Strom produziert, der zur Eigennutzung verwendet werden kann. Mit der Photovoltaikanlage und dem damit verbundenen Energiemanagement wird am Standort Dußlingen jedoch ein Teil der fehlenden Strommenge ausgeglichen. Der Planansatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.	62.000,-- €	(62.000,-- €)
54030	Wasserbezug Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	11.000,-- €	(11.000,-- €)
54100	Brennstoffe Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	40.000,-- €	(40.000,-- €)
54150	Treibstoffe Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	80.000,-- €	(80.000,-- €)
54170	Schmierstoffe Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	5.000,-- €	(5.000,-- €)
54510	Ersatz- und Austauschteile Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	28.400, -- €	(28.400,-- €)
54590	Anderer Material-Direktverbrauch Erhöht aufgrund des Vorjahresergebnisses und der allgemeinen Preissteigerungen.	240.000,-- €	(210.000,-- €)
54730	Mieten und Pachten Die Aufwendungen enthalten Mieten für Kopierer, Flüssiggas-Behälter, Gasflaschen und sonstige Einzelmieten. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
54750	Fremdlöhne Auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich setzt der ZAV seit dem 01.08.2020 eigenes Personal ein (zuvor Personalüberlassung durch Stadt Reutlingen). Von der Stadt kommt nur noch das Wiegepersonal zum Einsatz, das nach einer neuen Vereinbarung nun gemeinsam eingesetzt wird (ZAV: Wertstoffhof/Bioumschlagstation - Stadt Reutlingen: Erdeponie). In den Fremdlöhnen sind die anteiligen Kosten für das Wiegepersonal der Stadt Reutlingen enthalten. Die anderen Personalkosten sind in den Positionen Löhne und Gehälter, Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten (siehe Konten 55000/56000/56500). Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	100.000,-- €	(100.000,-- €)
54760	Abwassergebühren Reduziert aufgrund des Vorjahresergebnisses.	393.000,-- €	(440.000,-- €)
54770	Folgekosten Deponien Der errechnete Folgekostenbedarf für die Deponien ist in die Deponierückstellungen eingestellt. Die Deponiefolgekosten wurden zum 31.12.2022 nach den Regeln des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ermittelt. Aufgrund der Berechnung ergab sich	600.000,-- €	(400.000,-- €)

ein Rückstellungsbedarf in Höhe von 18.357.779,00 €, der zum 31.12.2022 bilanziert war. Im Rahmen der Berechnung des Rückstellungsbedarfs stellte PWC fest, dass infolge des allgemeinen Zinsverfalls der Deponierückstellungen ein Ausgleich hierfür erfolgen muss, der in den Folgejahren den Rückstellungen zuzuführen ist. Aufgrund dieses Zinsverfalls und der stark angestiegenen allgemeinen Preissteigerung ist bei der Berechnung des Bedarfs an Rückstellungen, mit erhöhten Zuführungen zu rechnen. Der Plansatz wird daher gegenüber dem Vorjahr erhöht.

54780	Auffüllentschädigungen Deponien	241.000,-- €	(222.500,-- €)
	Die Vereinbarung mit der Gemeinde Dußlingen über eine die Auffüllentschädigung für die Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal ist wie vereinbart an eine Preisgleitklausel gekoppelt. Nach letztem Stand 2023 steht sie aktuell bei 197.200 €/a. Für 2024 wird mit einer Steigerung von 7 % gerechnet. Außerdem fällt für ein Privatgrundstück auf der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal eine Entschädigung von 11.000 € an. An die Stadt Reutlingen ist als Grundstückseigentümerin seit der Fertigstellung des technischen Teils der Oberflächenabdichtung der Deponie Reutlingen-Schinderteich für den Weiterbetrieb der Kleinanliefererstelle und der Biomüllumladestation eine Pacht von 24.000 €/a zu entrichten.		
54800	Rekultivierung und Stilllegung Deponien	0,-- €	(40.000,-- €)
	Der technische Teil der Stilllegungsmaßnahme Reutlingen wurde im Oktober 2014 abgeschlossen. Im Herbst 2015 erfolgten Bepflanzung und Aufforstung. Wegen Wildverbiss und insbesondere der Trockenheit der Vorjahre müssen größere Bereiche der Rekultivierungsfläche nachgepflanzt werden. Die Ausgaben sind im Investitionsplan mit 100.000 € veranschlagt.		
54810	Deponiekenndaten	95.000,-- €	(95.000,-- €)
	Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		
54790	Fremdleistungen		
	Restmüllverbrennung	15.560.000,-- €	(12.935.000,-- €)
	Bei den Abfällen zur Verbrennung wird aufgrund der aktuellen Mengenentwicklung für 2023 mit 58.000 to Abfall zur Verbrennung gerechnet. In der Kalkulation 2021 - 2023 rechnete man noch mit Verbrennungspreisen von 218,66 bzw. 222,40 €. Tatsächlich liegt der Verbrennungspreis 2023 aufgrund der Preissteigerungen bei 240,11 € bzw. 244,62 €. Für das Jahr 2024 wird mit einer Preissteigerung von 7 % gerechnet. Hinzu kommt die ab 2024 vorgesehene CO ² -Bepreisung, die 14,06 € netto beträgt. Hieraus ergibt sich ein Verbrennungspreis von brutto 271,26 € bzw. 276,02 €. Kostenmindernd wirkt der Preisnachlass der TPLUS GmbH von 45,87 € für 6.200 to Sperrmüll. Aus der Planmenge, dem Verbrennungspreis und dem Preisnachlass ergibt sich der Planansatz von 15.560.000.		
9226../9236..	Wertstoffvermarktung	711.000,-- €	(880.000,-- €)
	Der Ansatz umfasst die für die Verwertung der Wertstoffe zu tragenden Kosten. Darin sind die Kosten für Gestellung und Miete von Containern und für den Transport zu den Verwertungsanlagen, sowie für die Verwertung selbst enthalten. Für die Verwertung von 2.000 to Sperrmüll wird mit Aufwendungen in Höhe von 340.000 € gerechnet. Für die Verwertung von Altholz A I - III, Glas/Fenster, A IV Holz sowie Garten- und Parkabfälle wird mit weiteren Aufwendungen in Höhe von 371.000 € gerechnet. Reduziert aufgrund des Vorjahresergebnisses und geringerer Abfallmengen.		
920998/922500 923500/927000	Problemstoffentsorgung	210.000,-- €	(250.000,-- €)
	Der Planansatz ergibt sich aus den zuletzt rückläufigen Entsorgungsmengen und dem Ergebnis der Ausschreibung für die Jahre 2024 -2026. Der Auftrag wurde an die Firmen Alba SÜD GmbH & Co. KG, Waiblingen und Korn Recycling GmbH, Albstadt vergeben. Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 210.000 € gerechnet.		
922520/923520	Elektronikschrottverwertung	5.000,-- €	(5.000,-- €)
	Seit Inkrafttreten der Elektroaltgeräte-Verordnung tragen die Hersteller die Kosten der von Entsorgung und Verwertung. Beim ZAV fallen lediglich Kosten für die Gestellung		

950000-953200	Bioabfallverwertung Landkreise Ab 2023 wird der ZAV vereinbarungsgemäß auch die Verwertung eines Teils der Bioabfälle des Landkreises Reutlingen übernehmen (bis 1.000 to/a). Die Verwertung für die beiden Landkreise erfolgt im Rahmen zweier Lose durch die RETERRA Hegau Bodensee GmbH, Singen und die BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg je zur Hälfte über Bioabfallvergärung und -kompostierung. Auch wird aufgrund vertraglicher Preisgleitung mit einer Preissteigerung von 6 % gerechnet. Für den Landkreis Reutlingen sind 114.000 € und für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen 1.151.000 € veranschlagt.	1.265.000,-- €	(1.085.000,-- €)
962500	Problemstofffassung Landkreis Tübingen Der ZAV betreibt für den Landkreis Tübingen die stationären Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Diese stellen das Personal und die Sammelstellen zur Verfügung. Der ZAV ist für die Betriebsführung zuständig. Er übernimmt die Personalkosten, entrichtet den Städten und Gemeinden einen Betriebskostenzuschuss für die Sammelstellen und Veranlasst die regelmäßige Abholung der eingesammelten Problemstoffe zur Entsorgung und Verwertung. Die Kosten hierfür erstattet der Landkreis Tübingen dem ZAV. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses für die Abholung der Problemstoffe bei den Sammelstellen und der Neufassung der VwV Kostenfestlegung Baden-Württemberg steigen die Sammel- und Personalkosten. Der Planansatz ist daher gegenüber dem Vorjahr erhöht.	122.000,-- €	(113.000,-- €)
970000	Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen Die Gesamtkosten für den Erddeponiebetrieb belaufen sich auf ca. 601.000 € pro Jahr. Darunter fallen neben Personal- und EDV-Kosten auch Fremdleistungen (210.000 €) an. In den Fremdleistungen sind insbesondere für die Reinigung der Zufahrtswege zur Erddeponie Kosten für den Einsatz einer Kehrmaschine enthalten. Der Planansatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.	210.000,-- €	(210.000,-- €)
54790	Andere Fremdleistungen Im Wesentlichen sind unter dieser Position Kosten der Volumen- und Wasserstandsmessungen, der Kanalreinigung, des Betriebs der Sickerwasserreinigungsanlage sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten an Gebäuden und Maschinen enthalten. Auch sind eventuelle Kosten für Reparaturen an den Sickerwasser- oder Entgasungsanlagen der Deponie Dußlingen und der stillgelegten Deponien enthalten. Diese Ausgaben werden durch Entnahmen aus den Rückstellungen ausgeglichen. In den Aufwendungen für Fremdleistungen sind auch Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Altpapierumschlagstation (z.B. Verladearbeiten Fa. ALBA Neckar-Alb) und Unterhaltungsaufwendungen für den Straßenstützpunkt des Landkreises Tübingen enthalten. Diese Aufwendungen werden dem ZAV vom Landkreis wieder erstattet. Aufgrund der anhaltend hohen Preise wird mit unveränderten Aufwendungen für Fremdleistungen gerechnet.	1.100.000,-- €	(1.100.000,-- €)

Personalaufwand**Löhne und Gehälter**

55000/55100	Löhne und Gehälter Die Personalkosten werden für das Jahr 2024 auf der Grundlage der aktuell besetzten Stellen und den sich nach den Tarifverträgen ergebenden Entgelten hochgerechnet.	1.887.000,-- €	(1.845.000,-- €)
56000	Sozialabgaben Vgl. Kto 55000/55100. Der Planansatz ergibt sich aus der Hochrechnung des Stellenplans.	400.000,-- €	(400.000,-- €)

55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	0,--	(0,-- €)
	Nach der Änderung der Eigenbetriebsverordnung werden keine Pensionsrückstellungen mehr gebildet. Daher entfallen die Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen.		

56500/-56600	Altersversorgung und Unterstützung	320.000,-- €	(250.000,-- €)
	Der Planansatz ergibt sich aus der Hochrechnung des Stellenplans. Ein Teil der Aufwendungen (150.000 €) wird durch eine Entnahme aus den aufzulösenden Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gedeckt.		

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	430.000,-- €	(440.000,-- €)
	Die planmäßigen Abschreibungen sind aus dem Anlagennachweis Ziffer 3.6 zu entnehmen. Die Abschreibungen verteilen sich auf die nachfolgend aufgeführten Anlagegüter:		

Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

- Deponien	80.820 €
- Umbau Wertstoffhof	57.923 €
- Erddeponiebetrieb	0 €

Technische Anlagen und Maschinen

- Entsorgungszentrum	118.454 €
- Photovoltaik BgA	12.330 €
- Deponien	80.338 €
- Erddeponiebetrieb	0 €
- Altpapierumschlag	27.431 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Entsorgungszentrum und Verwaltung	25.877 €
- Deponien	26.251 €
- Erddeponiebetrieb	576 €

Summe	430.000 €
--------------	------------------

57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,-- €	(0,-- €)
--------------	---	---------------	----------

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	25.600,-- €	(25.600,-- €)
	Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		

59200	Versicherungen	206.000,-- €	(203.000,-- €)
	Folgende Versicherungen sind abgeschlossen:		
	Haftpflichtversicherung		
	Vermögensschadenversicherung		
	Inhaltsversicherung		
	Kommunal-Rechtsschutzversicherung		
	Eigenschadenversicherung		
	Umweltschadensversicherung		
	Dienstreisefahrzeugversicherung		
	Elektronikversicherung		
	Maschinenversicherung		
	Gebäudeversicherung		
	Kfz-Versicherungen		
	Gemeindeunfallversicherung		
	Cyberversicherung		
	Der Planansatz ist erhöht aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen.		

59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	25.500,-- €	(25.500,-- €)
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	13.000,-- €	(13.000,-- €)
59510	Öffentlichkeitsarbeit Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
59600	Reiseaufwand Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	20.000,-- €	(20.000,-- €)
59650	Bewirtungen und Geschenke Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	4.000,-- €	(4.000,-- €)
59700	Verwaltungskostenbeitrag Landkreis Tübingen In der Position sind Kosten für die Personalverwaltung enthalten, die der Landkreis Tübingen für den ZAV erbringt. Erhöht aufgrund des Vorjahresergebnisses.	45.000,-- €	(35.800,-- €)
59720	Prüfung und Beratung Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	70.000,-- €	(70.000,-- €)
59740	EDV-Aufwand Der Planansatz umfasst die laufenden Aufwendungen für die eingesetzten Programme. Außerdem werden die Aufwendungen für die Abfall- und Reststoffüberwachung im EDV-Aufwand verbucht. Die Digitalisierung der ZAV-Verwaltung wird in 2024 fortgesetzt. Zudem wird künftig ein Programm für den kommunalen Sitzungsdienst beim ZAV eingerichtet. Der Planansatz ist daher gegenüber dem Vorjahr erhöht.	110.000,-- €	(90.000,-- €)
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung Die Kosten für die Abfall- und Reststoffüberwachung sind im EDV Aufwand enthalten. Für die Verriegelung, Fakturierung und das Nachweiswesen wird ein Programm der OAS AG, Augsburg verwendet. Daher werden die Aufwendungen unter Konto 59740 zusammengefasst.	0,-- €	(0,-- €)
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
59960	Freiwilliger Sozialaufwand Unter dieser Position sind Essensgeldzuschüsse und sonstige Sozialleistungen z.B. im Zusammenhang mit Fahrrad/E-Bike Leasing. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	2.000,-- €	(2.000,-- €)
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	13.600,-- €	(13.600,-- €)
59995	Gebührenausgleichsrückstellung	0,-- €	(0,-- €)
59990	Andere betriebliche Aufwendungen Aus den Anderen betrieblichen Aufwendungen werden die bislang darin enthaltenen steuerliche Aufwendungen vollständig ausgelagert in die Konten 67771 - 67773. Außerdem verzögert sich noch die ursprünglich für 2023 vorgesehene Erhebung von Umsatzsteuer nach § 2b UStG bis zum Jahr 2025.	35.000,-- €	(140.200,-- €)

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Entsprechend den von der Versammlung beschlossenen neuen Anlage-richtlinien sind seit 01.08.2017 aus Mitteln der Deponierückstellungen bei der Deka	2.000,-- €	(2.000,-- €)
--------------	--	-------------------	--------------

Investment GmbH, Frankfurt/Main, im Rahmen des für den ZAV aufgelegten Spezialfonds "Deka-ZAV-Fonds" 15 Mio. € angelegt. Entsprechend der Empfehlung der Deka und der Kreissparkassen Reutlingen und Tübingen werden die ausgeschütteten Zinserträge im Ertragsjahr wieder in Anteilen des Deka-ZAV-Fonds angelegt, um den Kurswert nicht zu verringern und die Entwicklung des Fonds weiter zu verbessern. Dieses wird von der Wibera, dem Wirtschaftsprüfer des ZAV, so mitgetragen. Die Mittel des Deka-ZAV-Fonds werden bei Auflösung den Rückstellungen für Deponiefolgekosten gut gebracht. Der Planansatz entspricht den im Rahmen der Gebührekalkulation erwarteten Zinserträge für die weiteren Geldanlagen des ZAV, die außerhalb des Deka-ZAV-Fonds angelegt sind.

62200	Erträge aus Rückzahlungen Kapitalanlagen	0,-- €	(0,-- €)
	Die fällig werdenden Kapitalanlagen werden zum Nennwert zurückgezahlt. Lag der Ausgabekurs unter 100 %, wird die Differenz aus der Rückzahlung unter der Position Erträge aus Rückzahlungen Kapitalanlagen gebucht. Für 2024 wird nicht mit Erträgen aus der Rückzahlung von Kapitalanlagen gerechnet.		

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

65000	Darlehenszinsen	0,-- €	(0,-- €)
	Der ZAV hat keine Darlehen aufgenommen.		
65050	Kontokorrentzinsen	300,-- €	(300,-- €)
	Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000,-- €	(30.000,-- €)
	Reduziert da mit geringeren Aufwendungen für Geldmarktkredite gerechnet wird.		
65200	Abschreibungen Kapitalanlagen	4.000,-- €	(4.000,-- €)
	Die fällig werdenden Kapitalanlagen werden zum Nennwert zurückgezahlt. Eine Differenz zum Ausgabekurs wird unter der Position Abschreibungen auf Kapitalanlagen gebucht. Ein wirtschaftlicher Nachteil entsteht dem ZAV dabei nicht, da diese Wertpapiere während der Laufzeit entsprechend höher verzinst sind.		
67771	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer (neu)	10.000,-- €	
67772	Der Betriebszweig Photovoltaik unterliegt der Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie der Gewerbsteuer. Für das Jahr 2022 sind insgesamt 3.413,75 € dieser Steuern angefallen.		
67773			
68100	Sonstige Steuern	3.000,-- €	(3000,-- €)
	Unter dieser Position wird die KFZ-Steuer für die Fahrzeuge des ZAV gebucht.		

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	735.250,-- €	(739.650,-- €)
	Die Kosten des Hilfsbetriebs "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" von 735.250 € werden als Umlagen den Betriebszweigen I - V zugeordnet. Im Gesamtbetrieb ist dieser Betrag deshalb ausgeglichen. Die Personalkosten des Hilfsbetriebs wurden anhand des Ergebnisses 2022 verteilt. Die sächlichen Verwaltungskosten werden entsprechend der VwV-Kostenfestlegung des Landes errechnet und auf die Betriebszweige umgelegt. Fast alle Positionen des Erfolgsplans enthalten Kosten, die dem Hilfsbetrieb zugerechnet werden. Einzelne Konten werden vollständig über den Hilfsbetrieb geführt. Im Gesamtbetrieb gleichen die Umlagen die Aufwendungen aus.		

Verrechnungen

70000/71000	Verrechnete Erträge	10.000,-- €	(10.000,-- €)
	Die Verrechnungen betreffen insbesondere die Nutzung der Fahrzeuge durch die Betriebszweige II-V. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		

Verrechnete Aufwendungen	10.000,-- €	(10.000,-- €)
Korrespondiert mit Verrechnete Erträge.		

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss	540.000,--	(-780.000,-- €)
	Die Betriebszweige II, III, IV und V sind jährlich auszugleichen (vgl. dazu Ziff. 3.7.3). Planmäßig ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 500.000 €. Der Gewinn in Höhe von 540.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.		

3.1.3 Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Plan	Wirtschaftsplan	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6	
1.	Umsatzerlöse	19.694.867,14	19.521.200	23.711.100	23.711.100	23.711.100	23.711.100
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.027.538,68	1.578.900	1.573.500	1.573.100	1.573.100	1.573.100
5.	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	418.439,61	436.400	466.400	436.400	436.400	436.400
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.601.039,98	17.806.500	20.622.000	20.862.000	21.062.000	21.162.000
6.	Personalaufwand:						
	Löhne und Gehälter	1.739.469,26	1.845.000	1.887.000	1.887.000	1.887.000	1.887.000
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	639.685,89	650.000	720.000	720.000	720.000	720.000
7.	Abschreibungen:						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	416.332,58	440.000	430.000	390.000	390.000	390.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	687.496,67	667.900	594.900	667.900	667.900	667.900
9.	Erträge aus Beteiligungen,						
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	356,27	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,						
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,						
	davon an verbundene Unternehmen	1.334,66	37.300	14.300	14.300	14.300	14.300
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0
16.	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer	3.413,75	0	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	sonstige Steuern	6.361,66	0	3.000	3.000	3.000	3.000
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	212.602	-780.000	540.000	306.600	106.600	6.600
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0

3.1.4 Erfolgsplanübersicht des Gesamtbetriebs mit Betriebszweigen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2024 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2024 €	Betriebszweig III Erdeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2024 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	---	---	---	--

Umsatzerlöse 44000/Erlöse aus Miet u. Pächterträgen 44800/Nebenerlöse 44900

922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken	15.000	15.000	12.787,00	15.000						
9225.../9235...	Umsatzerlöse aus Abfallanlieferungen	21.257.000	17.200.000	17.605.967,11	21.257.000						
950000/989000	Umsatzerlöse Bioverwertung Lkr. Tübingen	1.313.100	1.137.900	1.080.218,56			1.313.100				
970000-978400	Umsatzerlöse Erdeponiebetrieb Lkr. Tübingen	600.000	699.900	443.616,44				600.000			
922400/923400	Sonstige Erlöse aus Miet -u.Pächterträgen neu	190.000	165.400	114.622,00	190.000						
922560/922680	Nebenerlöse	336.000	303.000	437.656,03	162.900	26.100			147.000		
962500/940000											
Summe		23.711.100	19.521.200	19.694.867,14	21.624.900	26.100	1.313.100	600.000	147.000	0	0

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	andere aktivierte Eigenleistungen	1.000	1.000	0,00		1.000	0	0	0	0	0
940000											
Summe		1.000	1.000	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen			800,00							
53200	Erträge aus Entnahme von Rückstellungen	1.150.000	1.200.000	710.790,43	1.150.000						
Kost.st. 923100	Entnahme Stilllegung Reutlingen	100.000	40.000		100.000						
53410	Erträge aus Kfz-Nutzung	700	700	48,72	700						
53510	Erträge aus Säumniszuschl. u. Mahngebühren	1.000	1.000	78,89	1.000						
53550	Pächterträge (wg. BilRuG jetzt in 922400/923400)										
53590	Andere betriebliche Erträge	321.800	337.200	315.820,64	134.300	6.000	1.000	1.000	0	179.500	
Summe		1.573.500	1.578.900	1.027.538,68	1.386.000	6.000	1.000	1.000	0	179.500	0

Materialaufwand

a) Roh- und Hilfsstoffe

54010	Strombezug	62.000	62.000	60.993,22	61.200			800			
54030	Wasserbezug	11.000	11.000	7.423,80	7.800			3.200			
54100	Brennstoffe	40.000	40.000	26.180,89	37.500			1.000			1.500
54150	Treibstoffe	80.000	80.000	83.482,83	32.400			42.000		500	5.100
54170	Schmierstoffe	5.000	5.000	5.139,31	3.750			1.000			250
54510	Ersatz- und Austauschteile	28.400	28.400	2.110,39	10.800			10.000		500	7.100
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	240.000	210.000	233.109,17	192.800		200	35.000	2.800		9.200
Summe		466.400	436.400	418.439,61	346.250	0	200	93.000	2.800	1.000	23.150

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2024 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2024 €	Betriebszweig III Erddeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2024 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	--	---	---	--

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten	10.000	10.000	9.064,28	1.800			200			8.000
54750	Fremdlöhne	100.000	100.000	81.310,23	70.000		30.000				
54760	Abwassergebühren	393.000	440.000	297.285,61	391.000			2.000			
54770	Folgekosten Sickerwasserrein. Oberflächenabd.	600.000	400.000	706.141,43	600.000						
54780	Auffüllentschädigung Deponien	241.000	222.500	219.547,27	241.000						
54800	Rekultivierungen und Stilllegungen Deponien										
54810	Deponiekennndaten	95.000	95.000	71.432,09	87.500			7.500			
54790	Fremdleistungen										
Kostenstellen											
922700	Restmüllverbrennung 58.000 to	15.560.000	12.910.000	12.602.503,96	15.560.000						
922.../923...	Wertstoffvermarktung	711.000	880.000	612.574,50	711.000						
920998	Problemstoffentsorgung	210.000	250.000	206.243,00	210.000						
922520/932520	Elektronikschrottverwertung	5.000	5.000	0,00	5.000						
950000/989000	Bioabfallverwertung Landkreise	1.265.000	1.085.000	1.036.065,56			1.265.000				
962500	Problemstoffeffassung Landkreis Tübingen	122.000	99.000	84.489,90					122.000		
970000-978400	Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	210.000	210.000	94.997,80				210.000			
54790...	Andere Fremdleistungen	1.100.000	1.100.000	579.384,35	956.200	1.000	600			125.600	16.600
Summe		20.622.000	17.806.500	16.601.039,98	18.833.500	1.000	1.295.600	219.700	122.000	125.600	24.600

Materialaufwand insgesamt		21.088.400	18.242.900	17.019.479,59	19.179.750	1.000	1.295.800	312.700	124.800	126.600	47.750
---------------------------	--	------------	------------	---------------	------------	-------	-----------	---------	---------	---------	--------

Personalaufwand**Löhne und Gehälter**

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.887.000	1.845.000	1.739.469,26	1.257.200	6.000	1.100	188.000	12.100	17.600	405.000
56000	Sozialabgaben	400.000	400.000	320.288,92	292.600	500	200	29.800	2.600	3.400	70.900
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtung			27.237,00							
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	320.000	250.000	292.159,97	260.600	500	200	27.000	1.800	1.800	28.100
Summe		2.607.000	2.495.000	2.379.155,15	1.810.400	7.000	1.500	244.800	16.500	22.800	504.000

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	430.000	440.000	416.332,50	376.800	13.000	2.500	10.000		27.700	
57170	Außerplanm. Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00							
Summe		430.000	440.000	416.332,50	376.800	13.000	2.500	10.000	0	27.700	0

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2024 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2024 €	Betriebszweig III Erddeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2024 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	--	---	---	--

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	25.600	25.600	11.372,90	21.200		500	100	400		3.400
59200	Versicherungen	206.000	203.000	204.472,16	191.800	800	1.800	6.100	500		5.000
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	25.500	25.500	11.929,47	3.500		250	300	250		21.200
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	13.000	13.000	11.321,34	2.500		300	1.500			8.700
59510	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	12.334,71	9.500		0				500
59600	Reiseaufwand	20.000	20.000	12.810,30	14.800		100	1.300	200		3.600
59650	Bewirtungen und Geschenke	4.000	4.000	4.155,46	1.400		150	150	100		2.200
59700	Verwaltungskostenbeitrag Landkreis Tübingen	45.000	35.800	39.320,00							45.000
59720	Prüfung und Beratung	70.000	70.000	67.274,97	51.400	100			100		18.400
59740	EDV-Aufwand	110.000	90.000	93.992,04	18.100			5.000			86.900
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung										
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien	10.000	10.000	4.010,12							10.000
59960	Freiwilliger Sozialaufwand	2.000	2.000	2.209,22							2.000
59980/59900	Aus- und Fortbildung, Tagungsgebühren	13.600	13.600	6.467,45	7.000		200	400	400		5.600
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	35.000	140.200	14.507,70	20.000	10.000	200	100		100	4.600
59995	Gebührenausschreibung			190.557,72							
	Zwischensumme	589.700	662.700	686.735,56	341.200	10.900	3.500	14.950	1.950	100	217.100
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	100	100	554,00	100						
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	5.100	5.100	207,11	5.100						
Summe		594.900	667.900	687.496,67	346.400	10.900	3.500	14.950	1.950	100	217.100

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	356,27	2.000						
62200	Erträge aus Rückzahlung Kapitalanlagen	0	0	0,00	0						

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen										
65050	Kontokorrentzinsen	300	300		300						
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	30.000	1.334,66	10.000						
67771/67773	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer	10.000		3.413,75		10.000					
68100	Sonstige Steuern	3.000	3.000	2.947,91	2.500			500			
57400	Abschreibungen Kapitalanlagen	4.000	4.000		4.000						
Summen		27.300	37.300	7.696,32	16.800	10.000	0	500	0	0	0

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung	0	0	0,00	735.250	200	10.000	17.850	3.250	2.300	768.850
-------	--	---	---	------	---------	-----	--------	--------	-------	-------	---------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Planansatz 2024 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2024 €	Betriebszweig III Erddeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2024 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2024 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	---	---	--	---	---	--

Verrechnungen**Erträge**

71000	Verrechnete Erträge	10.000	4.000	30.265,81	10.000	0	0	0	0	0	0
-------	---------------------	--------	-------	-----------	--------	---	---	---	---	---	---

Aufwendungen

72000	Aufwandminderung Leistungsverrechnung										
71000	Aufwandserhöhung Leistungsverrechnung										
71000	Verr. Aufwendungen BZ II-IV	10.000	4.000	30.265,10	8.500		800	200	500		
71000	Verr. Aufwendungen										
Summe		10.000	4.000	30.265,10	8.500	0	800	200	500	0	0

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Zwischensumme		540.000	-780.000	212.601,86	549.000	-9.000					
Einstellung Gebührenaufgleichsrückstellung											
Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrückstellung											
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		540.000	-780.000	212.601,86	549.000	-9.000	0	0	0	0	0

Zusammenfassung

Aufwendungen		24.747.600	21.883.100	20.510.160,23	22.474.900	41.100	1.314.100	601.000	147.000	179.500	0
Erträge		25.287.600	21.103.100	20.722.762,09	23.022.900	33.100	1.314.100	601.000	147.000	179.500	0

3.2 Investitionsplan des Gesamtbetriebs

3.2.1 Erläuterungen zum Investitionsplan

a. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

1. Entsorgungszentrum

a) Abluftanlage für die Restmüllumladestation 0,-- €

Den Mitarbeitenden des ZAV ist es gelungen, eine umsetzbare technische Lösung zu entwickeln, um die gebrauchten Aktivkohlefilterpatronen in Eigenleistung so aufarbeiten zu können, dass eine Ersatzbeschaffung entbehrlich bzw. zumindest für einige Zeit aufgeschoben werden kann. Aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Investitionsplan, wurden die bereitstehenden Mittel zum Teil bei der Nachpflanzung von Laubgehölzen auf der stillgelegten Deponie Schinderteich im Herbst 2023 eingesetzt, nachdem die dafür bereitgestellten Mittel von 40.000 € nicht ausreichten.

b) Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge 0,--€

Die bereitgestellten Mittel genügen.

2. Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal

a) Abschnitt I-III Landschaftspflegerischer Begleitplan 0,-- €

Die bereitgestellten Mittel genügen.

b) Oberflächenabdichtung 0,-- €

Die bereitgestellten Mittel genügen.

c) Deponiegasverdichter 0,-- €

Die bereitgestellten Mittel genügen.

d) Sanierung Deponiegasfassung, Reglerstationen 0,-- €

Die bereitgestellten Mittel genügen.

e) Entgasungs- und Fackelanlage 0,-- €

Die bereitgestellten Mittel genügen.

3. Stillgelegte Deponien

3.1 Deponie Reutlingen-Schinderteich 100.000,-- €

Oberflächenabdichtung/Stilllegung/Rekultivierung

An verschiedenen Stellen der stillgelegten Deponie sind wegen der zunehmenden Trockenheit, zahlreiche Laub- und Nadelgehölze nicht richtig angewachsen bzw. eingegangen. In Absprache mit der Forstverwaltung werden im Herbst 2023 in einem ersten Pflanzabschnitt Laubbäume nachgepflanzt. In einem zweiten Bauabschnitt sollen im Frühjahr 2024 die Nadelgehölze nachgepflanzt werden. Hierfür werden 100.000 € veranschlagt.

Deponieentgasungsanlage 0,-- €

Die bereitgestellten Mittel genügen.

3.2 Deponie Mössingen-Mulde 0,-- €

Die bereitstehenden 160.000 € für die Umrüstung der Deponiegasverwertung genügen.

3.3 Ausgaben für Folgekosten stillgelegte Deponien	1.000.000,-- €
Die Betriebsausgaben für die stillgelegten Deponien	
Dettenhausen-Schwarzer Hau	
Dettingen-Wachtertal	
Dußlingen-Rahnsbachtal (nur Altteil Restmüllablagerung)	
Mössingen-Mulde	
Pfullingen-Selchental	
Reutlingen-Schinderteich	
Rottenburg/Oberndorf-Junge Weinberge	
Tübingen-Schweinerain	
sind im Erfolgsplan veranschlagt. Diese Ausgaben werden aus den hierfür in den vergangenen Jahren gebildeten Rückstellungen finanziert. Die Entnahme aus den Rückstellungen erfolgt in Gesamtsumme im Vermögensplan. Zu den Betriebsausgaben zählen insbesondere Aufwendungen für Pflege, Reparatur, Sanierung und Unterhalt von Einrichtungen und Infrastruktur der Deponien mit den dazugehörenden Aufwendungen für Kontrolle, Messungen, Reinigungsleistungen und Überwachungsbetrieb. Aktuell wird mit keinen größeren Sanierungsarbeiten auf den stillgelegten Deponien gerechnet.	

Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)

Photovoltaikanlage und Energieoptimierungsmaßnahmen	0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.	

b. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

1. Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität	0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.	
2. Erneuerung IT- Ausstattung, Server, PCs, Bildschirme	80.000,-- €
Die IT Ausstattung geht mittlerweile ins siebte Jahr. Nachdem der Support für die Server des ZAV ausläuft soll die IT Ausstattung des ZAV mit Server, PCs und Bildschirmen wieder auf einen technisch guten Stand gebracht werden.	
3. Geschäftsausstattung, Geräte	40.000,-- €
Der Planansatz wird für Ersatzbeschaffungen von Werkzeugen, Geräten, Möbeln, und Ausstattungsgegenständen für den gesamten Betrieb verwendet. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	

Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)

Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
------------------------------	---------------

Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise

Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
------------------------------	---------------

Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen

Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
------------------------------	---------------

Betriebszweig IV Problemstofferrfassung Landkreis Tübingen

Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
------------------------------	---------------

Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Tilgung von Krediten Der ZAV hat keine Darlehen aufgenommen.	0,-- €
Kapitalanlagen Die Verbandsversammlung hat am 26.06.2017 Anlagerichtlinien für die Finanzmittel des ZAV beschlossen. Neue Anlagen des ZAV erfolgen entsprechend dieser Anlagerichtlinien.	0,-- €
Jahresüberschuss Der Jahresüberschuss von 540.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.	540.000,-- €

3.2.2 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen*

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Verpflicht.-ermächtigt. 2025 EUR	Planung	Verpflicht.-ermächtigt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR	
								Wirtschaftsjahr 2025 EUR	2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR		
	1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾	
Maßnahmen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	28.000.000	18.000.000	16.944.917	0	1.000.000	1.200.000	0	1.200.000	0	1.200.000	1.100.000	11.244.917
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	28.000.000	18.000.000	16.944.917	0	1.000.000	1.200.000	0	1.200.000	0	1.200.000	1.100.000	11.244.917
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen												
	Betriebszweig I Restmüllentsorgung												
	1. Entsorgungszentrum												
	a) Abluftanlage Umladestation Neubeschaffung Aktivkohlefilter	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	
	b) Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	
	2. Deponie Dußlingen												
	a) Abschnitt I-III, LBP Auftragsnummer 80220004	66.000	66.000	66.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	b) Oberflächenabdichtung Auftragsnummer 80220010	3.700.000	3.700.000	3.750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c) Deponiegasverdichter Auftragsnummer 80220017	35.000	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	d) Sanierung Gasfassung, Reglerstation Auftragsnummer 80220011	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	e) Entgasungs- und Fackelanlage Auftragsnummer 80220012	210.000	0	210.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	3. Stillgelegte Deponien												
	3.1 Deponie Reutlingen-Schinderteich												
	Stilllegung, Oberflächenabd., Rekultivierung Auftragsnummer 80230014	2.688.000	2.688.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Rekultivierung, Nachpflanzungen	140.000	40.000	40.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	
	Deponieentgasungsanlage Auftragsnummer 80230016	235.000	235.000	32.800	3.084	0	0	0	0	0	0	0	
	3.2 Deponie Mössingen Mulde												
	Deponieentgasung	160.000	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	3.3 Sonstige Deponien												
	Deponie Reutlingen-Schinderteich stillgelegt				213.996								
	Deponie Dußlingen Altteil				223.100								
	Deponie Pfullingen-Selchental				55.710								
	Deponie Dettingen Wachtertal				46.323								
	Deponie Tübingen-Schweinerain				28.661								
	Deponie Mössingen Mulde				132.433								
	Deponie Dettenhausen Schwarzer Hau				4.890								
	Deponie Rottenburg Oberndorf				5.677								
	Summe Stillgelegte Deponien	1.000.000	1.000.000	0	710.790	1.050.000	1.000.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000
	4. Betriebszweig I-1 Photovoltaikanlage												
	Photovoltaikanlage/Energiemanagement Auftragsnummer 80100010	330.000	330.000	83.400	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig II Bioabfallverwertung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig III Erdeponien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig IV Problemstoffsammlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig V Altpapierumschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Zwischensumme	8.914.000	8.254.000	4.427.200	713.874	1.350.000	1.100.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen	Ergebnis	Plan	Plan	Verpflicht-ermächtigt.	Planung	Verpflicht-ermächtigt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾	
	Übertrag	8.914.000	8.254.000	4.427.200	713.874	1.350.000	1.100.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen Betriebszweig I Restmüllentsorgung												
	1. Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität	50.000	0	50.000	0	0	0	0	50.000	0	50.000	50.000	0
	2. Erneuerung IT Ausstattung, Server, PCs, Bildschirme	80.000	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0
	3. Geschäftsausstattung, Geräte	40.000	40.000	0	2.163	40.000	40.000	0	40.000	0	40.000	40.000	0
	Betriebszweig I-1 Photovoltaik BgA	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig III Erdeponien	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig IV Problemstoffsammlung	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig V Altpapierumschlag	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Summe Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen</i>	<i>9.084.000</i>	<i>8.294.000</i>	<i>4.477.200</i>	<i>716.037</i>	<i>1.390.000</i>	<i>1.220.000</i>	<i>0</i>	<i>1.090.000</i>	<i>0</i>	<i>1.090.000</i>	<i>1.090.000</i>	<i>10.000.000</i>
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	9.084.000	8.294.000	4.477.200	1.429.911	1.390.000	1.220.000	0	1.090.000	0	1.090.000	1.090.000	10.000.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	18.916.000	8.650.917	12.467.717	-1.429.911	-390.000	-20.000	0	0	0	110.000	10.000	1.244.917
15	Aktiviere Eigenleistungen	10.000	0	0	0	10.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	9.094.000	8.650.917	12.467.717	-1.429.911	1.400.000	1.221.000	0	1.091.000	0	1.091.000	1.091.000	10.000.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Anlage 5 (zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und 3 EigBVO-HGB)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	VE	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2025	2026	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ⁴⁾	6	7	8 ⁵⁾
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	196.545	-738.000	522.000	0	442.000	0	142.000	142.000
41	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	18.657.363	17.919.363	18.441.363		18.883.363		19.025.363	19.167.363
42	Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	1.210.972	2.226.569	4.444.805					

3.2.4 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität*

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.712.445				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	16.944.918				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	18.657.363				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-738.000	522.000	442.000	142.000	142.000
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	17.919.363	18.441.363	18.883.363	19.025.363	19.167.363
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	17.919.363	18.441.363	18.883.363	19.025.363	19.167.363

* Anlage 3 zu § 2 Abs.2 Satz 2 EigBVO-HGB

3.3 Bestand an inneren Darlehen*

			zum 01.01.2024	zum 31.12.2024
1		Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Abs. 1 EigBVO-HGB	17.957.779	17.657.000
2 +		Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien (hier Pensionsrückstellungen)	1.133.790	1.052.805
3 =		Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	19.091.569	18.709.805
4		Liquide Mittel	400.000	400.000
5 -		Kassenkreditmittel	1.000.000	0
6 +		angelegte Mittel	15.465.000	14.265.000
7 =		tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	16.865.000	14.265.000
8		Differenz (Zeile 3 abzgl. Zeile 7)	2.226.569	4.444.805
9		Bestand an inneren Darlehen	2.226.569	4.444.805
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme innerer Darlehen, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in %	0	0
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Wirtschaftsjahr in %	10,03	12,19

* Anlage 4 zu § 2 Abs.2 Satz 3EigBVO-HGB

3.4 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs

Seite 29

3.4.1 Deponiefolgekosten zum 31.12.2022

Deponie		zu bilanzierender Betrag 31.12.2022
Reutlingen - Schinderteich	€	3.674.379,57
Dußlingen - Rahnsbachtal	€	12.589.474,76
Dettingen-Wachtertal	€	329.589,88
Dettenhausen - Schwarzer Hau	€	28.068,54
Mössingen - Mulde	€	920.180,60
Pfullingen - Selchental	€	325.410,26
Rottenburg - Oberndorf	€	41.114,04
Tübingen - Schweinerain	€	449.561,48
Summe	€	18.357.779,13

3.4.1 Deponiefolgekosten: Wertkorrekturen, Inanspruchnahmen und Zinszuführungen im Jahr 2022

Deponie	€	bilanzierter Betrag 01.01.2022	Auflösung aus Wertkorrektur	Zuführung aus Wertkorrektur	Inanspruchnahme	Zinsaufwand	Zinsertrag	zu bilanzierender Betrag 31.12.2022
Reutlingen-Schinderteich	€	3.888.375,28	0,00	0,00	213.995,71	0,00	0,00	3.674.379,57
Dußlingen-Rahnsbachtal	€	12.361.318,54	0,00	451.256,50	223.100,28	0,00	0,00	12.589.474,76
Dettingen-Wachtertal	€	357.868,24	0,00	17.800,34	46.322,76	244,05	0,00	329.589,88
Dettenhausen-Schwarzer Hau	€	32.739,94	1.678,31	0,00	4.890,08	1.896,98	0,00	28.068,54
Mössingen-Mulde	€	896.437,45	0,00	147.358,04	132.433,16	8.818,29	0,00	920.180,60
Pfullingen-Seichtal	€	346.564,53	0,00	34.474,66	56.710,31	81,38	0,00	325.410,26
Rottenburg-Oberndorf	€	51.618,68	4.827,58	0,00	5.677,08	0,00	0,00	41.114,04
Tübingen-Schweinerain	€	427.505,82	0,00	28.661,05	28.661,05	22.055,66	0,00	449.561,48
Summe	€	18.362.428,48	6.505,89	679.550,59	711.790,43	33.096,36	0,00	18.357.779,13

3.5 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs

3.5.1 Berechnung der jährlichen Rückstellungen

3.5.2 Deponiefolgekosten

Von den Mitteln für die Deponiefolgekosten wurden bis zum 31.12.2022 unter Berücksichtigung von Zuführungen 19.297.221 € entnommen. Der Gesamtbedarf für die Deponiefolgekosten wurde entsprechend dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz zum 31.12.2022 ermittelt. Dabei wurden sowohl die erwartbaren Zinsen als auch die Preissteigerungen bis zu dem Zeitpunkt berechnet, in dem die Mittel benötigt werden (siehe Konto 54770 und Anlage 7 Rückstellungen Deponiefolgekosten). Der Rückstellungsbedarf wurde gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (§ 253 Abs. 2 HGB) entsprechend dem Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Als Ergebnis der Berechnung wurden 706.141,43 € den Rückstellungen für Deponiefolgekosten zugeführt. Entsprechend der Berechnung sind zum 31.12.2021 insgesamt 18.357.779 € in den Rückstellungen für Deponiefolgekosten enthalten.

3.5.3 Gebührenausgleichsrückstellung

Der Gebührenausgleichsrückstellung wurden zum 31.12.2022 insgesamt 190.557,72 € zugeführt. In der Gebührenausgleichsrückstellung sind zum 31.12.2022 somit 190.557,72 € enthalten.

3.5.4 Sonstige Rückstellungen für Prüfung und Beratung

Für die zeitlich nach den Jahresabschlüssen anfallenden Aufwendungen für Prüfung und Beratung im Zusammenhang mit den Jahresabschlüssen werden Rückstellungen gebildet. Diese Aufwendungen werden durch Entnahmen aus der Rückstellung gedeckt (im Erfolgsplan unter Konto 59720 Prüfung und Beratung).

3.5.5 Rückstellung Altersteilzeitregelung

Beim ZAV bestehen keine Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen .

3.5.6 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Nach § 7 Abs. 2 EigBVO-HGB sind ab 2023, in den Fällen in denen Pensionsrückstellungen vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KWBW) gebildet werden, die gebildeten Pensionsrückstellungen innerhalb von 15 Jahren oder einmalig aufzulösen. Der ZAV wird seine gebildete Pensionsrückstellungen im Hinblick auf die Gebührenkalkulation innerhalb von 15 Jahren auflösen. Für das Jahr 2024 ist eine Auflösung von 150.000 € vorgesehen.

3.5.7. Rückstellung ausstehende Rechnung Photovoltaik

Die Schlussrechnung der Firma Ruoff für die Errichtung der Photovoltaikanlage steht noch aus. Hier muss zuvor eine Zertifizierung der Anlage erfolgen. Aus steuerlichen Gründen musste eine Rückstellung (11.806,86 €) gebildet werden.

3.5.8 Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen

Für die zum Jahresende noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sind Rückstellungen zu bilden, die im Abschluss des Folgejahres wieder aufgelöst werden (im Erfolgsplan unter Konto 55000 und 55100 Löhne und Gehälter).

3.5.2 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Gesamtbetrieb mit Betriebszweigen I - V

Bezeichnung	Gesamtbetrieb Stand* 01.01.2023 €	Gesamtbetrieb Zugang 2023 €	Gesamtbetrieb Entnahme 2023 €	Gesamtbetrieb Stand** 31.12.2023 €	BZ I Restmüll- entsorgung €	BZ I-1 Photovolt. BgA €	BZ II Bioverw. Lk RT,TÜ €	BZ III Erde Lk TÜ €	BZ IV PSS Lk TÜ €	BZ V Altpapier Lk TÜ €	Hilfsbetrieb Allg., Fuhrpark u. Verwaltung €
Rückstellung für Pensions- verpflichtungen	1.267.538	0	-150.000	1.117.538	558.769	0	0	0	0	0	558.769
Rückstellungen für Deponiefolgekosten	17.502.428	400.000	-1.200.000	16.702.428	16.702.428	0	0	0	0	0	0
Gebührenausgleichs- rückstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen für Prüfung und Beratung, interne Abschlußkosten u. Abrechnungsverpflichtungen	48.511	24.000	-24.000	48.511	0	0	0	0	0	0	48.511
Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen	169.200	0	0	169.200	84.600	0	0	0	0	0	84.600
Rückstellung ausstehende Rechnung Photovoltaik	11.807	0	-11.807	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellung Altersteil- zeitregelung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summen	18.999.484	424.000	-1.235.807	18.037.677	17.345.797	0	0	0	0	0	691.880

*Stand 31.12.2023 = Jahresabschluss 2021 zzgl. Planansatz 2022

**Voraussichtlicher Stand 31.12.2023 = geplanter Stand 2022 zzgl. Planansatz 2023

***Bezeichnung Betriebszweige II-V abgekürzt

3.6 Darlehen des Gesamtbetriebs

Seite 33

Sammelnachweis Schuldendienst

Der ZAV hat keine Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen.

3.7 Stellenübersicht des Gesamtbetriebs

Dienstbezeichnung	Bes. Gr. Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen insgesamt 2024	Nachrichtlich		
			Anzahl der Stellen 2023	tatsächlich besetzte Stellen	
				Anzahl 2022	% -uale Inanspruchnahme 2022

Verwaltung

Geschäftsführung	A 15	1	1	1	100%
Stv. Geschäftsführung	A 13	1	1	1	100%
Sachbearbeitung	9 a	0,7	0,7	0,7	100%
Sachbearbeitung	8	1	1	1	70%
Sachbearbeitung	6	1	1	1	50%
Sachbearbeitung	6	1	1	1	85%
Summe		5,7	5,7	5,7	

Betriebszweig I Restmüllentsorgung

Deponie allgemein					
Betriebsleitung	13	0,6	0,6	0,6	100%
Gewerbeabfallkontrolle	6	1	1	1	100%
Sachbearbeitung/Abfallberatung	10	1	1	1	100%
Technik Wasser	9 b	1	1	1	100%
Technik Deponiegasanlagen	9 b	1	1	1	100%
Chemietechnik	9 a	0,7	0,7	0,7	100%
Werkstatt/Maschinenwartung	7	1	1	1	100%
Elektrik/Immobilien	8	0,8	0,8	0,8	100%
Summe		7,1	7,1	7,1	
Deponie Dußlingen/Reutlingen					
Vorarbeiter*in	6	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Wiegepersonal	6	1,7	1,7	1,7	100%
LKW-Fahrpersonal	6	1	1	1	100%
Wertstoffannahme	6	0,1	0,1	0,1	100%
Wertstoffannahme	6	1	1	1	100%
Wertstoffannahme	6	2	2	2	100%
Maschinenpersonal	6	2	2	2	100%
Springer*in	6	1	1	1	100%
Vorarbeiter*in	6	1	1	1	100%
Wiegepersonal**	6	0,5	0,5	0,5	100%
Wertstoffannahme	6	2,2	2,2	2,2	100%
Maschinenpersonal	6	0,5	0,5	0,5	100%
Wach- und Wartungsdienst	6	0,7	0,7	0,7	100%
Summe Dußlingen/Reutlingen		16,7	16,7	16,7	
Gesamtsumme		23,8	23,8	23,8	
Werk					
Elektrik/Immobilien	8	0,1	0,1	0,1	100%
Wach- und Wartungsdienst	6	0,3	0,3	0,3	100%
Summe		0,4	0,4	0,4	

Summe Betriebszweig I		24,2	24,2	24,2	
------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

Betriebszweig I-1 Photovoltaik BgA

Photovoltaikanlage	8	0,1	0,1	0,1	100%
Summe Betriebszweig I-1I		0,1	0,1	0,1	

Betriebszweig II Biobfallverwertung Landkreise

Bioumladestation Reutlingen	6	0,2	0,2	0,2	100%
Summe Betriebszweig II		0,2	0,2	0,2	

Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen

Betriebsleitung	13	0,4	0,4	0,4	100%
Umweltechnik	9 b	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Maschinenpersonal	6	1,9	1,9	1,9	100%
Maschinenpersonal	6	1	1	1	100%
Summe Betriebszweig III		5,3	5,3	5,3	

Betriebszweig IV Problemstofffassung Landkreis Tübingen

Chemietechnik	9	0,3	0,3	0,3	100%
Summe Betriebszweig IV		0,3	0,3	0,3	

Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

Maschinenpersonal	6	0,5	0	0	100%
Summe Betriebszweig V		0,5	0,5	0,5	

Zusammenfassung

Verwaltung		5,7	5,7	5,7	
Betriebszweig I		24,2	24,2	24,2	
Betriebszweig I-1		0,1	0,1	0,1	
Betriebszweig II		0,2	0,2	0,2	
Betriebszweig III		5,3	5,3	5,3	
Betriebszweig IV		0,3	0,3	0,3	
Betriebszweig V		0,5	0,5	0,5	
Gesamtsumme		36,3	36,3	36,3	

**Bei der gekennzeichneten Personalstelle handelt es sich um das Wiegepersonal der Stadt Reutlingen. Die hierfür entfallenden Personalkosten sind im Konto 54750 Fremdlöhne enthalten.

3.8 Anlagennachweis des Gesamtbetriebs

(Übersicht über die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.2024))

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte 31.12.2024
	Anfangsstand 01.01.2024 €	Zugang €	Endstand €	Anfangsstand €	Abschreib- ungen €	Endstand €	
Sachanlagen							
1.00 Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	16.988.752,97	0,00	16.988.752,97	14.542.133,71	108.752,00	14.650.885,71	2.337.867,26
2.00 Bauten auf fremden Grundstücken							
.10 Zufahrtsstraße und Brücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.20 Restedeponie Dußlingen							
.21 Garagen- und Betriebsgebäude	240.859,85	0,00	240.859,85	240.859,85	0,00	240.859,85	0,00
.22 Restedeponie Dußlingen	16.101.001,81	0,00	16.101.001,81	15.501.173,34	29.991,00	15.531.164,34	569.837,47
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	17.681.816,78	0,00	17.681.816,78	17.681.816,78	0,00	17.681.816,78	0,00
.32 Pfullingen	25.046,66	0,00	25.046,66	25.046,66	0,00	25.046,66	0,00
.33 Dettingen	79.326,57	0,00	79.326,57	79.326,57	0,00	79.326,57	0,00
.34 Tübingen	390.951,67	0,00	390.951,67	390.951,67	0,00	390.951,67	0,00
.35 Mössingen	1.476.864,79	0,00	1.476.864,79	1.476.864,79	0,00	1.476.864,79	0,00
.36 Rottenburg	78.023,14	0,00	78.023,14	78.023,14	0,00	78.023,14	0,00
.37 Dettenhausen	4.600,46	0,00	4.600,46	4.600,46	0,00	4.600,46	0,00
.42 Umladestation Reutlingen	186.060,00	0,00	186.060,00	186.060,00	0,00	186.060,00	0,00
	36.264.551,73	0,00	36.264.551,73	35.664.723,26	29.991,00	35.694.714,26	569.837,47
3.00 Technische Anlagen und Maschinen							
.10 Fabrikanlage	7.138.846,81	0,00	7.138.846,81	6.532.469,99	41.752,00	6.574.221,99	564.624,82
.20 Restedeponie Dußlingen	3.236.051,42	0,00	3.236.051,42	2.881.759,16	60.120,00	2.941.879,16	294.172,26
Entsorgungszentrum					76.463,00		
Restmüllumladestaion Aktivkohlefilter		100.000,00					
Lagerhalle für Bedarfsgegenstände		200.000,00			40.000,00		
Sanierung Gasfass.u.Reglerstation		110.000,00					
Entgasungs-u. Abfackelungsanlage		210.000,00					
Deponiegasverdichter		30.000,00					
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	1.863.507,19	0,00	1.863.507,19	1.702.577,19	20.218,00	1.722.795,19	140.712,00
.32 Pfullingen	22.923,55	0,00	22.923,55	22.923,55	0,00	22.923,55	0,00
.33 Dettingen	22.631,16	0,00	22.631,16	22.631,16	0,00	22.631,16	0,00
.34 Tübingen	16.964,75	0,00	16.964,75	16.964,75	0,00	16.964,75	0,00
.35 Mössingen	26.647,29	0,00	26.647,29	26.647,29	0,00	26.647,29	0,00
.36 Rottenburg	24.430,04	0,00	24.430,04	24.430,04	0,00	24.430,04	0,00
.37 Gemeinsam	321.205,51	0,00	321.205,51	250.482,23	0,00	250.482,23	70.723,28
.70 Erddeponie Rottenburg-Steinbruch	67.543,70	0,00	67.543,70	297.625,51	0,00	67.543,70	0,00
				67.543,70			
.71 Erddeponie Kusterdingen	802.830,01	0,00	802.830,01	742.244,01	0,00	742.244,01	60.586,00
	13.543.581,43	650.000,00	13.543.581,43	12.588.298,58	238.553,00	12.412.763,07	1.130.818,36

Sachanlagen	Anfangsstand	Zugang	Endstand	Anfangsstand	Abschreib-	Endstand	31.12.2024
	01.01.2024				ungen		
	€	€	€	€	€	€	€
Übertrag	66.796.886,13	650.000,00	67.446.886,13	62.795.155,55	377.296,00	62.758.363,04	4.038.523,09
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte
	Anfangsstand	Zugang	Endstand	Anfangsstand	Abschreib-	Endstand	31.12.2024
Sachanlagen	01.01.2024				ungen		€
	€	€	€	€	€	€	€
Übertrag	66.796.886,13	650.000,00	67.446.886,13	62.795.155,55	377.296,00	62.758.363,04	4.038.523,09
4.00 Betriebs- und Geschäftsausstattung							
.10 Fabrikanlagen							
.11 Betriebsausstattung	302.563,00	0,00	302.563,00	291.302,21	2.247,00	293.549,21	11.260,79
.12 Geschäftsausstattung	151.247,68		151.247,68	121.358,57	5.246,00	126.604,57	24.643,11
Umstellung auf Elektromobilität					8.384,00		
IT Ausstattung		80.000,00			10.000,00		
diverse Geschäftsausstattung		20.000,00			5.000,00		
.20 Restedeponie Dußlingen	175.997,97	0,00	175.997,97	123.325,12	6.697,00	130.022,12	45.975,85
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	74.402,22	0,00	74.402,22	54.588,69	2.271,00	56.859,69	17.542,53
.32 Pfullingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.33 Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.34 Tübingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.35 Mössingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.36 Rottenburg-Oberndorf	2.967,27	0,00	2.967,27	2.127,27	344,00	2.471,27	496,00
.37 Gemeinsam	291.067,95	0,00	291.067,95	273.478,23	6.939,00	280.417,23	10.650,72
diverse Geschäftsausstattungen		20.000,00			5.000,00		
.39 Erddep. Rottenburg-Steinbruch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.40 Erddep. Kusterdingen	3.682,68	0,00	3.682,68	2.574,68	576,00	3.150,68	532,00
	1.001.928,77	120.000,00	1.001.928,77	868.754,77	52.704,00	893.074,77	108.854,00
5.00 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau							
.10 Fabrikanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.20 Restedeponie Dußlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.32 Pfullingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.33 Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.34 Mössingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen insgesamt	67.798.814,90	770.000,00	68.448.814,90	63.663.910,32	430.000,00	63.651.437,81	4.147.377,09

Anlage 1

Betriebszweig I **Restmüllentsorgung**

incl. Werk Dußlingen (nicht gebührenfinanziert)

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Restmüllbehandlung incl. Werk Dußlingen

Im Betriebszweig I sind alle mit der Restmüllbehandlung und Ablagerung verbundenen Kosten, incl. des nicht gebührenfinanzierten Werkes Dußlingen, dargestellt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umsatzerlöse 44000/Erlöse aus Miet-u. Pächterträgen 44800/Nebenerlöse 44900

922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken	15.000	15.000	12.787,00
922000-923679	Umsatzerlöse bei Abfallanlieferungen	21.257.000	17.200.000	17.605.967,11
922400/923400	Sonstige Erlöse aus Miet- u. Pächterträgen	190.000	165.400	114.622,00
922560/922680	Nebenerlöse	162.900	153.900	296.562,86
Summe		21.624.900	17.534.300	18.029.938,97

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	800,00
53200/53240	Erträge aus Entnahme von Rückstellungen	1.150.000	1.200.000	710.790,43
Kost.st. 923100	Entnahme Stilllegung Reutlingen	100.000	40.000	0,00
53410	Erträge aus Kfz.-Nutzung	700	700	48,72
53510	Erträge aus Säumniszuschlägen u. Mahngebühren	1.000	1.000	78,89
53550	Pächterträge (entfällt nach BilRuG, jetzt s. 922400/923400)	0	0	0,00
53590	Andere betriebliche Erträge	134.300	134.300	141.848,85
Summe		1.386.000	1.376.000	853.566,89

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug	61.200	61.200	59.348,60
54030	Wasserbezug	7.800	7.800	5.309,79
54100	Brennstoffe	37.500	37.500	23.956,65
54150	Treibstoffe	32.400	32.400	58.052,46
54170	Schmierstoffe	3.750	3.750	5.139,31
54510	Ersatz- und Austauschteile	10.800	10.800	2.110,39
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	192.800	162.800	193.819,00
Summe		346.250	316.250	347.736,20

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54730	Mieten und Pachten	1.800	1.800	4.490,16
54750	Fremdlöhne	70.000	70.000	55.786,14
54760	Abwassergebühren	391.000	438.000	296.295,43
54770	Rückstellung Deponiefolgekosten	0	0	706.141,43
54770	Folgekosten Dep. Sickerwasserreinigung u.a.	0	0	0,00
54770	Folgekosten Dep. Oberflächenabdichtung u. Rekultivierung	0	0	0,00
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen	0	0	0,00
54780	Auffüllentschädigung Deponien	241.000	222.500	219.547,27
54800	Rekultivierung und Stilllegungen Deponien	0	0	
54810	Deponiekenndaten	87.500	87.500	67.783,10
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
	Restmüllverbrennung 60.000 to	15.560.000	12.910.000	12.602.503,96
922.../923...	Wertstoffvermarktung	711.000	880.000	612.574,50
920998	Problemstoffentsorgung	210.000	250.000	206.243,00
922520/932520	Elektronikschrottverwertung	5.000	5.000	0,00
950000-953200	Biokompostierung Landkreis Tübingen	0	0	0,00
962500	Problemstoffeffassung Lkr. Tübingen	0	0	0,00
97000-978400	Erddeponiebetrieb Lkr. Tübingen	0	0	0,00
54790...	Andere Fremdleistungen	956.200	976.800	461.374,08
Summe		18.233.500	15.841.600	15.232.739,07
Materialaufwand insgesamt		18.579.750	16.157.850	15.580.475,27

Personalaufwand
Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.257.200	1.160.200	1.059.530,01
56000	Sozialabgaben	292.600	287.300	196.417,26
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	0	0	72.934,00
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	260.600	189.500	179.170,20
Summe		1.810.400	1.637.000	1.508.051,47

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	376.800	332.600	370.132,92
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		376.800	332.600	370.132,92

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	21.200	21.200	3.557,33
59200	Versicherungen	191.800	188.800	186.667,29
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	3.500	3.500	556,21
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	2.500	2.500	3.224,51
59510	Öffentlichkeitsarbeit	9.500	9.500	12.334,71
59600	Reiseaufwand	14.800	14.800	10.874,60
59650	Bewirtungen und Geschenke	1.400	1.400	228,87
59700	Verwaltungskostenbeitrag Lkr. Tübingen	0	0	0,00
59720	Prüfung und Beratung	51.400	51.400	23.673,97
59740	EDV-Aufwand	18.100	18.100	19.653,34
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung	0	0	0,00
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien	0	0	0,00
59960	Freiwilliger Sozialaufwand	0	0	0,00
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	7.000	7.000	4.314,46
59990/59999	Andere betriebliche Aufwendungen	20.000	37.600	3.042,15
59995	Aufwendungen für Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	190.557,72
Zwischensumme				458.685,16
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	100	100	156,00
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	5.100	5.100	207,11
Summe		346.400	361.000	459.048,27

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	356,27
62200	Erträge aus Rückzahlung Kapitalanlagen	0	4.000	0,00

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
65050	Kontokorrentzinsen	300	300	0,00
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	30.000	1.334,66
68100	Sonstige Steuern	2.500	2.500	2.527,12
57400	Abschreibungen auf Kapitalanlagen	4.000	4.000	0,00
Summe		16.800	36.800	3.861,78

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	735.250	705.350	776.614,68
-------	--	---------	---------	------------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen**Erträge**

71000	Verrechnete Erträge Deponien (Fahrzeugkosten u.a.)	10.000	10.000	15.685,81
-------	--	--------	--------	-----------

Aufwendungen

72000	Aufwandminderung Leistungsverrechnung	8.500	8.500	0,00
71000	Verr. Aufwendungen (Fahrzeugkosten u.a.)	0	0	0,00
Summe		8.500	8.500	0,00

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Zwischensumme		549.000	-771.000	164.386,58
Einstellung in Gebührenaufgleichsrückstellungen		0	0	0,00
Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrückstellung		0	0	0,00
Jahresfehlbetrag (-)		0	0	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		549.000	-771.000	164.386,58

Zusammenfassung

Aufwendungen		22.474.900	19.694.300	18.695.357,94
Erträge		23.022.900	18.922.300	18.859.744,52

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37, Nr. 4.10 - 5.34.

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 1.1

**Betriebszweig I-1
Photovoltaik**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Restmüllbehandlung incl. Werk Dußlingen

Im Betriebszweig I sind alle mit der Restmüllbehandlung und Ablagerung verbundenen Kosten, incl. des nicht gebührenfinanzierten Werkes Dußlingen, dargestellt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig I - 1 Photovoltaik

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Sonstige Nebenerlöse/44900

940000	Sonstige Nebenerlöse	26.100	16.100	33.227,06
--------	----------------------	--------	--------	-----------

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000	10000	
-------	-----------------------------------	-------	-------	--

Sonstige betriebliche Erträge

53590	Andere betriebliche Erträge	6.000	6.000	
-------	-----------------------------	-------	-------	--

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug			
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	2.800	2.800	
Summe		2.800	2.800	0,00

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
940000	Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art	1.000	1.000	443,65
Summe		1.000	1.000	443,65
Materialaufwand insgesamt				443,65

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	6.000	6.000	2.586,33
56000	Sozialabgaben	500	500	476,22
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	500	500	434,40
Summe		7.000	7.000	3.496,95

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	13.000	13.000	12.637,16
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		13.000	13.000	12.637,16

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59200	Versicherungen	800	800	
59720	Prüfung und Beratung	100	100	6.080,00
59740	EDV Aufwand			427,40
59990	Andere betr. Aufwendungen	10.000	10.000	1.646,81
Zwischensumme		10.900	10.900	8.154,21
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		10.900	10.900	8.154,21

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

67771-67773	Körperschaftsteuer/Soli/Gewerbsteuer	10.000	0	3.413,75
-------------	--------------------------------------	--------	---	----------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	200	200	459,29
-------	--	-----	-----	--------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Verrechnungen
Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)			
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)			
Summe		0	0	0,00

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-9.000	1.000	4.622,05
-------	---	--------	-------	----------

Zusammenfassung

Aufwendungen	41.100	31.100	28.605,01
Erträge	33.100	32.100	33.227,06

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37, Nr. 4.10 - 5.34.

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 2

Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Bioabfallverwertung Landkreise

Im Betriebszweig II sind alle mit der Verwertung von Bioabfällen aus den beiden Landkreisen Reutlingen und Tübingen verbundenen Kosten dargestellt.

Jeweils zum Ende eines Rechnungsjahres erfolgt eine Abrechnung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Kostenunter- und Kostenüberdeckungen werden jährlich ausgeglichen.

Soweit die Kosten dem Betriebszweig Bioabfallverwertung Landkreise direkt zuordenbar sind, sind sie direkt im Betriebszweig veranschlagt und gebucht. Die nicht direkt zuordenbaren Kosten aus dem Hilfsbetrieb "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" werden anteilig pauschal zugeordnet.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umsatzerlöse/44000

950000/989000	Umsatzerlöse aus Bioabfallverwertung Landkreise	1.313.100	1.137.900	1.080.218,56
Summe		1.313.100	1.137.900	1.080.218,56

Sonstige betriebliche Erträge

53410	Erträge aus Kfz.-Nutzung			
53590	Andere betriebliche Erträge	1.000	1.000	
Summe		1.000	1.000	0,00

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug			
54030	Wasserbezug			
54100	Brennstoffe			
54150	Treibstoffe			
54170	Schmierstoffe			
54510	Ersatz- und Austauschteile			
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	200	200	59,62
Summe		200	200	59,62

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten			
54750	Fremdlöhne	30.000	30.000	25.524,09
54760	Abwassergebühren			
54770	Rückstellung Deponiefolgekosten			
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen			
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
950000/989000	Bioabfallverwertung Landkreise	1.265.000	1.085.000	1.080.218,56
54790...	Andere Fremdleistungen	600	600	228,49
Summe		1.295.600	1.115.600	1.105.971,14
Materialaufwand insgesamt		1.295.800	1.115.800	1.106.030,76

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Personalaufwand
Löhne und Gehälter**

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.100	1.100	1.083,03
56000	Sozialabgaben	200	200	199,42
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	200	200	181,90
Summe		1.500	1.500	1.464,35

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	2.500	2.500	2.500,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		2.500	2.500	2.500,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	500	500	460,00
59200	Versicherungen	1.800	1.800	1.054,19
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	250	250	0,00
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	300	300	0,00
59600	Reiseaufwand	100	100	0,00
59650	Bewirtungen und Geschenke	150	150	0,00
59720	Prüfung und Beratung			118,70
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	200	200	0,00
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	200	5.000	0,00
Zwischensumme		3.500	8.300	1.632,89
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		3.500	8.300	1.632,89

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb	10.000	10.000	12.309,80
-------	---------------------	--------	--------	-----------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen**Erträge**

71000	Verrechnete Erträge (Gartenabfälle, Häckselgut)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Aufwendungen

71000	Verr. Aufw. Bioabfallverwertung (Fahrzeugkosten u.a.)	800	800	
72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnungen			721,87
Summe		800	800	721,87

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Zusammenfassung

Aufwendungen		1.314.100	1.138.900	1.080.218,56
Erträge		1.314.100	1.138.900	1.080.218,56

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37,
Nr.4 10-5.34

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 3

**Betriebszweig III
Erddeponiebetrieb
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb

Gemäß Vereinbarung vom 29.11./08.12.1995 und den ergangenen Änderungen vom 22.07./13.10.1988 betreibt der ZAV für den Landkreis Tübingen folgende Entsorgungsanlagen für Bodenaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt:

Deponie "Baresel", Rottenburg
Deponie "Schinderklinge", Kusterdingen

Auf diesen Deponien wird Bodenaushub aus den jeweils vom Landkreis festzulegenden Einzugsgebieten abgelagert. Alle baulichen Maßnahmen obliegen dem Landkreis (z.B. Errichtung, Umzäunung, Rekultivierung) Die für den Betrieb notwendigen Maschinen und Geräte stellt der ZAV.

Der Landkreis ersetzt dem ZAV die tatsächlich anfallenden Kosten. Diese werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig III
Erdeponiebetrieb Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
Umsatzerlöse/44000				
970000-978400	Umsatzerlöse aus Erdeponiebetrieb, Lkr. Tübingen	600.000	699.900	482.967,08
Sonstige betriebliche Erträge				
53590	Andere betriebliche Erträge	1.000	100	0,00
Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
54010	Strombezug	800	800	2.145,96
54030	Wasserbezug	3.200	3.200	3.292,59
54100	Brennstoffe	1.000	1.000	3.231,78
54150	Treibstoffe	42.000	42.000	16.351,74
54170	Schmierstoffe	1.000	1.000	
54510	Ersatz- und Austauschteile	10.000	10.000	
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	35.000	35.000	9.972,63
Summe		93.000	93.000	34.994,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54730	Mieten und Pachten	200	200	1.708,20
54750	Fremdlöhne			
54760	Abwassergebühren	2.000	2.000	1.827,59
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen			
54810	Deponiekenndaten	7.500	7.500	2.226,49
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
970000-978400	Erdeponiebetrieb Lkr. Tübingen	210.000	210.000	155.430,39
Summe		219.700	219.700	161.192,67
Materialaufwand insgesamt		312.700	312.700	196.187,37

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Personalaufwand
Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	188.000	243.300	156.985,01
56000	Sozialabgaben		35.100	28.905,69
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	27.000	28.400	26.367,09
Summe		215.000	306.800	212.257,79

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	10.000	34.500	30.916,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		10.000	34.500	30.916,00

Sonstige betrieblichen Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	100	100	187,66
59200	Versicherungen	6.100	6.100	12.321,10
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	300	300	277,62
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	1.500	1.500	1.296,84
59600	Reiseaufwand	1.300	1.300	1.459,50
59650	Bewirtungen und Geschenke	150	150	
59740	EDV-Aufwand	5.000	5.000	2.628,23
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	400	400	420,25
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	100	200	420,79
Zwischensumme		14.950	15.050	19.011,99
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		14.950	15.050	19.011,99

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen			
68100	Sonstige Steuern	500	500	420,79
Summe		500	500	420,79

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	17.850	17.850	21.837,21
-------	--	--------	--------	-----------

Verrechnungen**Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnungen (Verw. Gebäude)			2.114,31
71000	Verr. Aufwendungen (Fahrzeugkosten u.a.)	200	200	2.082,40
Summe		200	200	4.196,71

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Zusammenfassung

Aufwendungen		601.000	700.900	443.616,44
Erträge		601.000	700.900	443.616,44

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37,
Nr.4.10 -5.34

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 4

**Betriebszweig IV
Problemstofffassung
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb

Mit Vereinbarung vom 12./19. Dezember 1995 hat der Landkreis Tübingen den ZAV beauftragt, für ihn den Betrieb der stationären Problemstoffsammelstellen im Kreis Tübingen durchzuführen. Dies gilt nicht für die Problemstoffsammelstellen auf den Abfalldeponien Dußlingen, Reutlingen und Mössingen, da deren Träger der ZAV selbst ist.

Der ZAV stellt dem Landkreis seine hierfür tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung. Die Kosten werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig IV
Problemstofferrfassung Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
Sonstige Nebenerlöse/44900				
962500	Sonstige Nebenerlöse	147.000	133.000	107.866,11
Sonstige betriebliche Erträge				
53590	Andere betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
54010	Strombezug	0	0	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	2.800	2.800	2.434,35
Summe		2.800	2.800	2.434,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
962500	Problemstofferrfassung Lkr. Tübingen	122.000	99.000	84.489,90
Summe		122.000	99.000	84.489,90
Materialaufwand insgesamt				86.924,25
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter				
55000/55100	Löhne und Gehälter	12.100	12.100	12.488,02
56000	Sozialabgaben	2.600	2.600	2.292,06
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	1.800	1.800	2.090,76
Summe		16.500	16.500	16.870,84

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		0	0	0,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	400	400	
59200	Versicherungen	500	500	535,93
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	250	250	109,37
59600	Reiseaufwand	200	200	
59650	Bewirtungen	100	100	
59720	Prüfung und Beratung	100	100	
59980/59900/ 59990	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren/andere betr. Aufwendungen	400	400	
Zwischensumme		1.950	1.950	645,30
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		1.950	1.950	645,30

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	3.250	3.250	2.967,67
-------	--	-------	-------	----------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Verrechnungen
Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)			147,30
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)	500	500	350,75
Summe		500	500	498,05

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0
-------	---	---	---	---

Zusammenfassung

Aufwendungen		147.000	134.000	107.866,11
Erträge		147.000	134.000	107.866,11

2. Investitionsplan

entfällt

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

(entfällt)

4. Darlehen

(entfällt)

5. Innere Darlehen

(entfällt)

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

(entfällt)

8. Rückstellungen

(entfällt)

Anlage 5

**Betriebszweig V
Altpapierumschlag
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Altpapierumschlag

Mit Vereinbarung vom 19./30.März 2015 hat der Landkreis Tübingen den ZAV gemäß § 2 Abs. 5 der Zweckverbandssatzung mit der Errichtung und dem Betrieb einer Umschlagstation für Altpapier im Landkreis Tübingen beauftragt.

Der ZAV stellt dem Landkreis seine hierfür tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung, die nach betriebswirtschaftlichen Gründen ermittelt werden. Die für die Errichtung und den Betrieb der Umschlagstation erforderlichen Investitionen legen der Landkreis und der ZAV auf der Grundlage eines Investitionsplans des ZAV einvernehmlich fest.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig V
Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
Sonstige Erlöse aus Miet und Pächterträgen/44800				
44800	Erlöse aus Miet- u. Pächterträgen (siehe BZ I, 922400/923400)			
Summe	(nachrichtlich 15.400 €)	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
53590	Andere betriebliche Erträge	179.500	193.900	173.971,79
Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
54150	Treibstoffe	500	500	
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	500	500	6.741,90
Summe		1.000	1.000	6.741,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54730	Mieten und Pachten			878,21
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
99200	Umschlag Altpapier Landkreis Tübingen	125.600	105.000	97.896,25
Summe		125.600	105.000	98.774,46
Materialaufwand insgesamt				105.516,36
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter				
55000/55100	Löhne und Gehälter	17.600	17.300	7.024,74
56000	Sozialabgaben	3.400	3.400	1.293,47
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	1.800	1.500	1.179,87
Summe		22.800	22.200	9.498,08

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	27.700	27.400	27.686,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen			
Summe		27.700	27.400	27.686,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge			
59200	Versicherungen			
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften			
59600	Reiseaufwand			
59720	Prüfung und Beratung			
59980/59900/ 59990	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren/andere betr. Aufwendungen	100		
Zwischensumme				
58200	Verluste aus Anlagenabgängen			
58300	Verluste aus Forderungsabgängen			
Summe		0	0	0,00

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	2.300	3.000	962,95
-------	--	-------	-------	--------

Anmerkung: Verrechnung ab 2021 vorgesehen.

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Verrechnungen
Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)			27.692,75
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)			
Summe		0	0	27.692,75

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0
-------	---	---	---	---

Zusammenfassung

Aufwendungen		179.500	193.900	173.971,79
Erträge		179.500	193.900	173.971,79

2. Investitionsplan

(entfällt)

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

(entfällt)

4. Darlehen

(entfällt)

5. Innere Darlehen

(entfällt)

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

(entfällt)

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.